

## BEWERBUNG

Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder per E-Mail mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben,
- unterschriebener Lebenslauf mit Passbild,
- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses,
- Referenzen, Praktika, - evtl. Bestätigung über ein FSJ
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung

**Bewerbungen werden bis 30.04. des  
Ausbildungsjahres entgegengenommen.**

## AUSWAHLVERFAHREN:

- Prüfung der eingesandten Unterlagen auf Vollständigkeit
- Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch
- Schnupperpraktikum

## KONTAKT

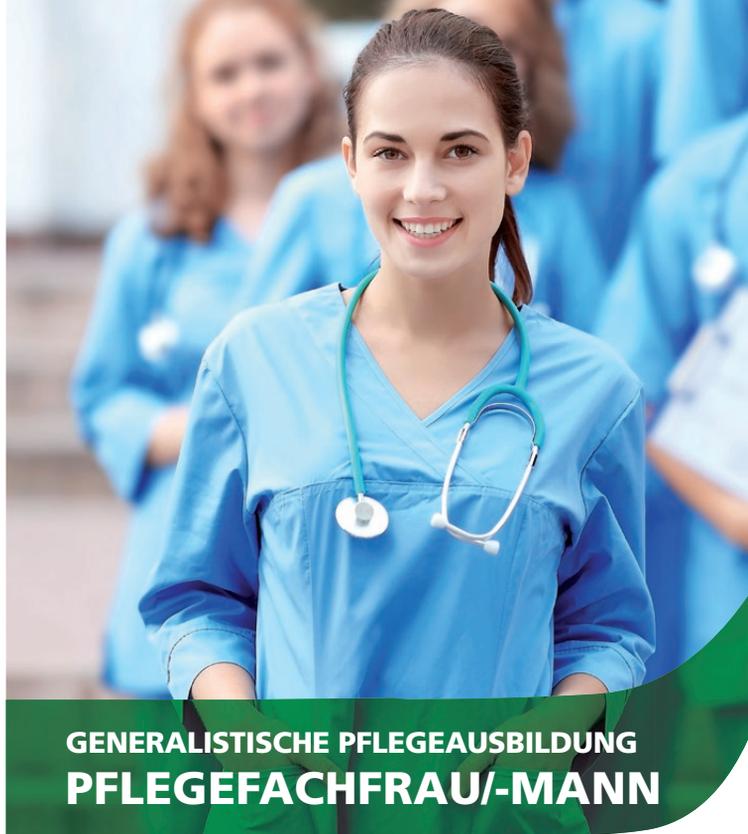
Seniorenhilfe Zeitz gGmbH  
Schützenplatz 21  
06712 Zeitz

**Ansprechpartner:** Frau Burggraf

**Tel:** 03441 – 631 135

**E-Mail:** [bewerbung@seniorenhilfe-zeitz.de](mailto:bewerbung@seniorenhilfe-zeitz.de)

**Internet:** [www.seniorenhilfe-zeitz.de](http://www.seniorenhilfe-zeitz.de)



**GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG  
PFLEGEFACHFRAU/-MANN**



**JETZT BEWERBEN!**

Für einen Beruf mit Zukunft.





## WISSENSWERTES ZUR AUSBILDUNG:

**Dauer:** 3 Jahre

**Theorie:** Berufsfachschule in Zeit

**Praxis:**

- Einsätze in der praktischen Ausbildung
- Orientierungseinsatz beim Träger
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Träger)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze, z. B. Hospiz, Beratungsstellen)

Unterstützung durch einen persönlichen  
Praxisanleiter

**Vergütung:**

1. Lehrjahr:	1.190,69 €
2. Lehrjahr:	1.252,07 €
3. Lehrjahr:	1.353,38 €

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

Realschul-  
abschluss  
oder andere  
10-jährige  
allgemeine  
Schulbildung

Berufs-  
ausbildung  
(mind. 2 Jahre)

Einjährige Assis-  
tenz- oder  
Helferausbildung  
in der Pflege

Hauptschulabschluss

Berufsqualifizierendes Pflegestudium

**Dauer:** 3 Jahre

**Abschluss:** Bachelorgrad

**Zulassungsvoraussetzung:** Allgemeine Hochschulreife

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN:

- Fach- und Sozialkompetenz
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit und Teamgeist
- Organisationsgeschick
- Persönliche gesundheitliche Eignung

## EINSATZMÖGLICHKEITEN NACH DER AUSBILDUNG

### Sonderaufgaben:

- Praxisanleitung
- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Palliativ Care
- Hygienefachkraft
- Qualitätsbeauftragter
- Fachkraft Wundmanagement
- ...

### Leitungsaufgaben:

- Wohnbereichsleitung
- Pflegedienstleitung
- Einrichtungsleitung
- Alten- und Pflegeheime
- Krankenhäuser
- Tages- und Kurzzeit-  
pflegeeinrichtungen
- Betreutes Wohnen

Pflegefachfrau/Pflegefachmann